

hörigen gesetzte Vertrauen gerechtfertigt und die untrennbare Einheit von Volk und Armee dokumentiert.

Gerade gegenwärtig, da die reaktionärsten imperialistischen Kräfte die internationale Lage spürbar zuspitzen und die Kriegsgefahr erhöhen, ist das von großer Bedeutung. Revolutionäre Wachsamkeit und militärische Meisterschaft im Interesse des zuverlässigen Schutzes des Sozialismus und des Friedens sind mehr denn je das Gebot der Stunde.

Ich bin gewiß: Auch künftig werden Sie unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sowie im unverbrüchlichen Kampfbündnis mit der Sowjetarmee und den anderen Bruderarmeen Ihre ganze Kraft einsetzen, um den Fahneneid und den vom X. Parteitag der SED erteilten Klassenauftrag in Ehren zu erfüllen.

Dazu wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß  
*E. Honecker*

Berlin, den 11. Mai 1982

## Gemeinsame Erklärung Deutsche Demokratische Republik - Demokratische Republik Afghanistan anlässlich des offiziellen Freundschaftsbesuches einer Partei- und Staatsdelegation der Demokratischen Republik Afghanistan in der DDR

Auf Einladung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, weilte eine Partei- und Staatsdelegation der Demokratischen Republik Afghanistan unter Leitung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Demokratischen Volkspartei Afghanistans und Vorsitzenden des Revolutionsrates der Demokratischen Republik Afghanistan, Babrak Karmal, vom 19. bis 21. Mai 1982 zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik.

Erich Honecker und Babrak Karmal führten offizielle Gespräche, die in einer Atmosphäre der Freundschaft, des gegenseitigen Verständnisses und der politischen Übereinstimmung verliefen. Sie informierten einander über die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sowie der Ersten Landeskonferenz der Demokrati-